



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

November 2007

Holzerntearbeiten in den Bachser Wäldern

Liebe Bachserinnen, liebe Bachser

Die ersten Frosttage unterstützen die Verfärbung der Blätter. Die kürzeren und kühleren Tage sind der Anfang einer ruhigeren und bedächtigeren Zeit.

Für die Arbeiten im Wald bedeutet dies der Beginn der Pflege und der Nutzung. Die über 400 ha grosse Waldfläche in der Gemeinde setzt sich aus folgenden Eigentümergruppen zusammen: Privat-, Staats-, Ortsbürgergemeinde- und öffentlicher Wald.

Die Vorgaben für die Nutzung in unseren Wäldern sind im eidgenössischen Waldgesetz festgehalten. In der Regel darf der jährliche Zuwachs pro Parzelle abgeschöpft werden. Durch die Unternutzung einzelner Waldparzellen können auch stärkere Eingriffe durchgeführt werden. In den öffentlichen Wäldern, die die Fläche von 50 ha überschreiten, werden alle 10 Jahre Kontrollen durchgeführt und die Nutzung neu festgelegt.

Die nährstoffreichen und wüchsigen Böden weisen einen jährlichen Zuwachs von 10 Festmetern (fm) pro ha Wald auf. Das bedeutet, dass im Bachser Wald pro Jahr über 4000 fm (Stamm-, Brenn-, Industrie- und Schnitzelholz, sowie Burden, Astmaterial und Rinde) genutzt werden könnten. Diese Menge wurde ausser im Jahr 2000 (Lothar) noch nie erreicht.

Die Nutzung passt sich in der Regel den Bedürfnissen des Holzmarktes an. Durch die Globalisierung des Marktes, die steigende Holzverarbeitung und die grösseren Energiekosten gewinnt der Rohstoff Holz ständig an Bedeutung.

Mit der Pflege und der Nutzung der Wälder wollen wir folgende Ziele erreichen:

- Gute und stabile Qualitäten fördern.
- Erntebäume nutzen.
- Durch das einbringen von Licht auf die Waldböden wird die standortgerechte Naturverjüngung gefördert.
- Die Bedürfnisse des Marktes im Rahmen unserer Möglichkeiten erfüllen.

Damit wir Unfälle während den gefährlichen Pflegearbeiten vermeiden können, ersuchen wir alle Waldbenutzer die zusätzlichen Signalisationen zu beachten und keine Strassen oder Holzschläge während dem Arbeitseinsatz zu durchqueren.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Freundlich grüsst

Roland Steiner
forst@bachs.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Anschaffung eines neuen Schneepflugs

Der Gemeinderat hat für den Kauf eines Schneepflugs Hydrac 290 einen Kredit von Fr. 7'100.-- gesprochen.

Der bestehende Schneepflug ist 30 Jahre alt. Aufgrund der Konstruktion ist er auf grössere Schneemengen ausgelegt. Der Hydrac 290 verfügt über einen Fronthydraulikanschluss und kann beim Salzen an das gleiche Fahrzeug montiert werden. So kann den unterschiedlichen Witterungsbedingungen besser Rechnung getragen werden.

Gemeindeversammlungen 2008

Der Gemeinderat hat die Daten für die ordentlichen Gemeindeversammlungen im nächsten Jahr festgelegt. Diese finden an folgenden Daten statt:

Montag, 9. Juni 2008, 20 Uhr

Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember 2008, 20 Uhr

Budget-Gemeindeversammlung

Verein Standortförderung Züri-Unterland

Die Gemeindepräsidenten-Konferenz des Bezirks Dielsdorf hat beschlossen, das Projekt Standortförderung Züri-Unterland zusammen mit dem Bezirk Bülach weiterzuverfolgen. Im Januar 2008 soll der Verein „Standortförderung Züri-Unterland“ gegründet werden.

Der Gemeinderat wird dem Verein beitreten. Der Mitgliederbeitrag wird pro Einwohner Fr. 1.-- betragen.

Reform des Zürcher Finanzausgleichs

Emanuel Hunziker hat im letzten Mitteilungsblatt über die Finanzausgleichsreform informiert.

Die Vernehmlassungsfrist zur Reform des Finanzausgleichs läuft bis am 31. Dezember 2007. Der Gemeinderat wird die Vernehmlassungsmöglichkeit selbstverständlich ergreifen und die Situation von Bachs eingehend erläutern. Zudem wird sich im November eine Delegation des Gemeindeamtes des Kantons Zürich zu Gesprächen in Bachs einfinden. In diesen Gesprächen geht es darum, mit Nachdruck die Sonderlasten der Gemeinde Bachs darzulegen.

Unabhängig davon wird sich der Gemeinderat mit aller Vehemenz gegen die Reform einsetzen.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Altpapier- und Kartonsammlung

Samstag, 27. Oktober 2007, 10.00 Uhr



Bereitstellen des separat gebündelten Altpapiers und Kartons bis 10.00 Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt. Besten Dank!

Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)

Mittwoch, 7. November 2007, 13.00 - 14.00 Uhr
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es im Jahr 2008 eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (kostenpflichtig)
Achtung Fahrzeugausweis mitbringen!

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail an gemeindeverwaltung@bachs.ch bis Donnerstag, 1. November 2007

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 7. November 2007

Vorname und Name :

Adresse:

Objekt(e):



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

 **043 433 20 30**

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch

www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

 **043 433 20 32**

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

 **043 433 20 34**

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

 **044 853 17 42**

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

 **044 855 40 50**

simon.kurz@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

 **044 855 40 47**

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 30. November 2007	Freitag, 23. November 2007, 12 Uhr	Freitag, 23. November 2007, 12 Uhr
Freitag, 21. Dezember 2007	Freitag, 16. Dezember 2007, 12 Uhr	Freitag, 16. Dezember 2007, 12 Uhr
Freitag, 25. Januar 2008	Freitag, 18. Januar 2008, 12 Uhr	Freitag, 18. Januar 2008, 12 Uhr

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Strasser Andrea von Niederweningen



Gemeinde Bachs

Gemeindeordnung

Politische Gemeinde Bachs

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss-Nr. 1'348 vom 12. September 2007 die von den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 17. Juni 2007 beschlossene Totalrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde genehmigt.

Die neue Gemeindeordnung wird per 1. November 2007 in Kraft gesetzt. Auf diesen Zeitpunkt wird gleichzeitig die Gemeindeordnung vom 15. Dezember 2003 mit den seitherigen Änderungen aufgehoben.

Bachs, 19. Oktober 2007

Gemeinderat Bachs



INFO 7



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Die Projektarbeit ist angelaufen

Bachs, 12. Oktober 2007

Liebe Bachserinnen und Bachser,
nach den Sommerferien haben die 5 Projektgruppen, ihre Untergruppen und die Koordinationsgruppe ihre Arbeit mit konkreten Fragestellungen aufgenommen. Wir möchten Sie über den Zwischenstand in den einzelnen Projekten informieren:

1 Gruppe Kinder- und Jugendförderung

Leitung: Brigitte Rohner, Tel. 044 858 06 25

Jugendtreff

Als erster Schritt wird aktiv ein geeigneter Raum für einen Jugendtreff/Kaffee gesucht.

Spielplatz/Sportmöglichkeiten

Die Vorbereitungen für eine Spielplatzverbesserung und –erweiterung laufen.

2 Gruppe Überlebensfähige Gemeinde

Leitung: Bahram Sharifabadi, Tel. 044 885 83 02, Email: irantariff@bluewin.ch

Öffentlicher Verkehr:

Die Bedürfnisse der Bachserinnen und Bachser werden abgeklärt mit einem Fragebogen (allgemein zu den Anliegen) und mit einer Unterschriftensammlung für einen Nachtbus.

Gemeindekooperation oder –fusion:

Über diese in naher Zukunft anstehenden Fragen soll im ersten Vierteljahr 2008 in noch festzulegender Form diskutiert werden.

Dorfladen:

Es werden Visionen gesucht in welcher Form künftig ein attraktiver Dorfladen betrieben werden könnte.

3 Die Gruppe Bauliche und räumliche Entwicklung

Leitung André Büchler, Tel. 044 858 04 37, Email: a.i.buechler@bluewin.ch

Die Gruppe erwartet im November eine Zwischenorientierung über den Stand der Arbeiten zur Revision der Bau- und Zonenordnung durch den Gemeinderat und wird anschliessend über die weitere Aktivität entscheiden.

4 Die Gruppe Zusammenleben in Bachs

Leitung: Richard Bühler, Tel. 044 858 30 32, Email: r-buehler@bluewin.ch

Freizeit/Infrastruktur

Die Möglichkeiten für einen Schwimmteich werden geklärt.

Vereine

Vorschläge für das Auftreten der Vereine werden der Vereinspräsidentenkonferenz unterbreitet.

NeuzuzügerInnen-Anlass

Die Gruppe stellt verschiedenste Möglichkeiten zusammen und stellt sie vorerst der Vereinspräsidentenkonferenz vor.

5 Die Gruppe Marketing und lokale Wirtschaft

Leitung: Walter Weidmann, Tel. 044 858 22 91

Zum Standort- und Produktemarketing werden verschiedene Ideen und deren Realisierungschancen bearbeitet. Ein Projekt zur Förderung der regionalen Entwicklung soll unter Einbezug der Bachser Landwirte weiterverfolgt werden.

Wer sich zusätzlich für eine Mitarbeit in einem der Projekte interessiert, wende sich an den Gemeindeschreiber oder direkt an die Gruppenleitung.

Die Koordinationsgruppe



OEFFENTLICHER VERKEHR UND FAHRDIENSTE

Bedarfsabklärung, bezüglich Erweiterung des Busfahrplans und Entwicklung alternativer Transportmöglichkeiten

Ich würde den Nachtbus ab Oberglatt am :

Freitag um **02.23 Uhr** um **04.23 Uhr** benutzen.

Samstag um **02.23 Uhr** um **04.23 Uhr** benutzen.

Bitte gewünschtes unterstreichen (wenn mehrere Personen im Haushalt leben, bitte vermerken)

Welche Busverbindungen von Montag bis Freitag wären für mich zusätzlich notwendig: Bitte maximal je zwei Verbindungen unterstreichen und bei der ersten Priorität eine 1 daneben setzen.

Ab Bachs, Post

09.11 Uhr **20.11 Uhr**

10.11 Uhr **21.11 Uhr**

14.11 Uhr **22.11 Uhr**

15.11 Uhr **23.11 Uhr**

Ab Steinmaur, Bahnhof

09.37 Uhr **20.37 Uhr**

10.37 Uhr **21.37 Uhr**

14.37 Uhr **22.37 Uhr**

15.37 Uhr **23.37 Uhr**

Eine zusätzliche Busverbindung hat Extrakosten zur folge:

Ich würde eine zusätzliche Busverbindung finanziell unterstützen:

Ja **Nein**

Ich würde mich mit meinem Auto, an einem privaten Fahrdienst beteiligen:

Ja **Nein**

Ich sehe die Möglichkeit, **1 2 3 4 5** Personen regelmäßig von:

Bachs nachum **Uhr** mitzunehmen.

Von..... nach Bachs um **Uhr** mitzunehmen.

(Selbstverständlich gibt es immer Ausnahmen)

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis am **5.November** in der Gemeindekanzlei unter dem Vermerk Oeffentlicher Verkehr abgeben, oder an:

Gemeindeverwaltung Oeffentlicher Verkehr

Gmeindhusweg 8

8164 Bachs

Name.....Adresse.....

Die Auswertung ist anonym und wird zu gegebener Zeit publiziert.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Engagement.

ZUKUNFT BACHS ARBEITSGRUPPE OEFFENTLICHER VERKEHR



Us de Schuel plauderet

Neue Grundstufenlehrperson

Tina Wyler hat vor den Sommerferien ihr erstes Kind zur Welt gebracht. Sie hat nach den Sommerferien mit ihrem Baby die Grundstufe besucht und es geht beiden gut. Inzwischen hat sich Tina Wyler entschieden, nach dem Schwangerschaftsurlaub nicht mehr zurückzukehren und sich ganz ihrer neuen Aufgabe zu widmen. Bettina Schmid, die das Vikariat übernommen hat, wird nun an ihre Stelle treten und als Grundstufenlehrperson angestellt. Für die Kinder wird es also keine Veränderung geben. Wir danken Tina Wyler für die geleisteten Dienste an unserer Schule und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Hauswartung der Schulliegenschaften

Unser Hauswart, Martin Fischer, hat eine neue Herausforderung übernommen und die Schule verlassen. Mit grossem Engagement hat er die Schulliegenschaften gepflegt und sich mit viel Umsicht dort eingesetzt, wo es nötig war. Wir danken Martin Fischer für seinen Einsatz zum Wohle unserer Schule und wünschen ihm an seinem neuen Arbeitsort viel Erfolg und Freude an seiner Aufgabe. Bis zum Stellenantritt seines Nachfolgers werden die Schulliegenschaften durch eine Hauswartungsfirma betreut. Die abendlichen Kontrollgänge werden neu durch eine Sicherheitsfirma durchgeführt. Für Fragen rund um die Schulliegenschaften stehen der Schulsekretär, Reto Keller, Tel. 044 858 04 74 oder von der Schulpflege, Kathrin Pantera, Tel. 044 858 41 58, zur Verfügung.

Bibliothek

Jeden Dienstag ist unsere Bibliothek von 15.00 bis 16.00 Uhr zusätzlich geöffnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit Ihren Kindern einen Besuch zu machen und sich von unserer Bibliothekarin beraten zu lassen. Lesen ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und wir hoffen, dass möglichst viele Kinder und Eltern dieses Zusatzangebot in Anspruch nehmen.

Linde beim alten Schulhaus

Vor den Herbstferien riss ein Teil der Linde neben dem alten Schulhaus ab und stürzte auf den Pausenplatz. Glücklicherweise ereignete sich dieser Vorfall nach Schulschluss. Eine eingehende Untersuchung des Baumes durch das Forstamt Bachs ergab, dass die Sicherheit und die Stabilität nicht mehr gewährleistet sind, weshalb der Förster, Roland Steiner, empfahl, die Linde zu fällen. Da die Sicherheit auf einem Pausenplatz oberste Priorität hat, wurde der Lindenbaum während der Herbstferien gefällt.

Schulevaluation

Am 22. und 23. Oktober hat die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung unsere Schule evaluiert. Diese Fachstelle ersetzt die bisherige Bezirksschulpflege. Nach Vorlage des Berichts werden wir Sie über die Ergebnisse informieren.



Nächste Termine

Kurz nach den Herbstferien, am Montag, 29.10.2007, 18.15 Uhr, findet der Räbeliechtli-Umzug statt. Teilnehmen werden die Kinder der Grundstufe und der 2./3. Klasse.

Am 30.10.2007 beschert uns der „Bülimärt“ einen schulfreien Tag.

Der diesjährige Besuchstag findet am Dienstag, 13. November 2007 statt. Damit Sie sich auf den Unterricht konzentrieren können und die Schülerinnen und Schüler möglichst wenig abgelenkt werden, bitten wir Sie, keine Kinder zum Schulbesuch mitzunehmen. Am Nachmittag bieten wir in der Tagesschule einen Kinderhütendienst an. Gönnen Sie sich doch wieder einmal einen Blick in die Schulstuben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**PRIMARSCHULPFLEGE BACHS
UND SCHULLEITUNG**

RÄBELIECHTLIUMZUG 2007

Der diesjährige Umzug findet am 29. Oktober 2007 statt.

Besammlung:	18:15 vor dem Schulhaus
Wer:	Alle Schüler der Grundstufe und 2./3. Klasse
Abmarsch:	18:30

Wir laufen mit unseren Räbelichtli entlang der Mulfler- und Püntstrasse bis zum Wohnheim. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, uns auf diesem Weg zu begleiten.

Vor dem Heim werden die Schüler einige Lieder singen und bekommen zum Abschluss ein Schoggibrötli.

Die Verabschiedung der Kinder findet um ca. 19.15 Uhr beim Wohnheim statt. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder nach Hause zu begleiten.



Mit freundlichen Grüssen
Lehrerschaft
Schulleitung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

November 2007

Gottesdienste

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 4. November
18.30 | Familiengottesdienst zum Reformationssonntag:
Gospel-Gottesdienst für Junge und Junggebliebene
mit Themba Ndlovu (Südafrika) und Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Abendmahl mit der Konfirmationsklasse 2008
Anschliessend Chilepizza
Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung |
| Sonntag, 11. November
9.30 | Predigtgottesdienst
Pfarrer Herbert Strahm |
| Sonntag, 18. November
9.30 | Familiengottesdienst mit dem 4.Klass-Unterricht
Taufe von Sabrina Emily Brotzer
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
| Sonntag, 25. November
9.15
9.30 | Totensonntag, Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Kurze Besinnung auf dem Friedhof
Gottesdienst in der Kirche
Musikalische Umrahmung: Querflöte und Orgel |
| Sonntag, 2. Dezember
20.00 | Abendgottesdienst zum 1. Advent
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Anschliessend Chilekafi |

Jugendgottesdienst

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezieller Tipp:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 4. November
14.30 / 18.30 | ganzer Gospel-Workshop oder nur Gottesdienst
(gemäss separater Ausschreibung) |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|

Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung.

Altersnachmittag

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Donnerstag, 15. November
14.00 | Erster Altersnachmittag des Winters
Der Gemischte Chor singt Lieder zum Zuhören und Mitsingen |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

Gospel - Workshop für Junge und Junggebliebene Sonntag, 4. November 2007



mit

Themba Ndlovu
Sänger/Musiker
aus dem Süden
Afrikas

und

Sonja Weisenhorn
Pfarrerin
von Bachs

14:30 in der Kirche Bachs: Lernen und Proben der Gospels

18:30 in der Kirche: Familien-Gottesdienst, Aufführung der geübten Gospels

19:30 im Pfarrhaus-Saal: Chile-Pizza

**Erwachsene jeden Alters, Jugendliche und Kinder
(eventuell in Begleitung) sind herzlich eingeladen !**

Der Besuch der ganzen Probe und des Gottesdienstes zusammen
wird als 3 Jugendgottesdienste angerechnet.

Es ist auch möglich, nur den Gottesdienst zu besuchen, er zählt als 1 Jugendgottesdienst.

Alle Kinder und Jugendlichen, die am ganzen Gospel-Tag teilnehmen,
erhalten eine Gratis-Pizza.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Sonja Weisenhorn, Bachs, 044 858 27 45.



Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – pfarramt.dielsdorf@kath.ch

Spezielle Gottesdienste im November

Donnerstag, 1. November	19.45	Gottesdienst zu Allerheiligen
Freitag, 2. November	19.45	Ital. Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, 4. November	9.45	Gottesdienst mit Totengedenken
	18.45	Jugendgottesdienst
Samstag, 10. November	18.00	Fest der Völker
Sonntag, 11. November	11.00	Familiengottesdienst zur HGU-Eröffnung
Donnerstag, 15. November	14.45	Gottesdienst mit Krankensalbung

Erwachsenenbildung: „Toleranz – was bringt’s“

„Toleranz“ ist ein Begriff, der oft missbraucht und wenig verstanden wird. Ist Toleranz eine moderne Tugend? Wo hat Toleranz auch Grenzen?

An zwei Abenden bringen unsere Referenten ihre Bedeutung und Geschichte zur Sprache. Erstaunliche Einsichten erwarten uns **Donnerstag: 8. und 15. November** im Pfarreizentrum St. Christophorus in Niederhasli.

Beginn: 19.30 Uhr (Apéro); 20.00 Uhr Referat.

Fest der Völker zu den Philippinen

Samstag, 10. November 2007: 18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

19.30 Abendessen mit philippinischen Spezialitäten und verschiedene Darbietungen im Pfarreisaal

Im Gottesdienst und am Fest werden die Philippinen im Zentrum sein.

Das Projekt, das dieses Jahr unterstützt wird, dient einem Kapellenbau in Sir, New Matina, Davao auf den Philippinen.

Fremdsprachigengruppe St. Paulus

Familiengottesdienst zum Hl. Martin & Eröffnungsgottesdienst des HGU

Sonntag, 11. November, 11.00 Kirche

Nach den Herbstferien hat für die 1. Klässler der Religionsunterricht in Form des HGU begonnen. Die HGU – Mütter haben sich gut vorbereitet und werden nun bis zu den Frühlingsferien die Kinder wöchentlich begleiten. Wir danken Ihnen für diese tolle Arbeit. Im Gottesdienst werden wir den Hl. Martin kennen lernen und um Gottes Segen für die HGU – Gruppen bitten.

Adventsbasteln für Kinder

Samstagmorgen 24. November, 9.30 Pfarreisaal Dielsdorf

Für Kinder ab 6 Jahren. Wir basteln kleine Geschenke. Mitbringen: Schere & Tasche. Unkostenbeitrag Fr. 8.- pro Kind.

Helferinnen nötig und erwünscht, bitte melden bei Denise Zünd 044 853 35 80 oder Brigitte Scheuermeier 044 853 26 02



Weihnachts-Päckli für Bosnien

Bosnien - ein vergessenes Land. Vor allem alte und kriegsverletzte Menschen leben auf dem Land in bitterer Armut. Die Arbeitslosigkeit in Bosnien liegt bei 31 %. Dazu trägt sicher die unbefriedigende politische Lage das ihre bei. Menschen, die keine Verwandten in den Industriestaaten haben - die Geld nach Hause schicken können - fehlt oft jegliches Einkommen.

Seit Jahren setzen sich die Franziskaner-Patres mit ihrem Hilfswerk „Kruh svetog Ante“ zu deutsch „Antoniusbrot“ (www.kruhsvante.org) für diese Not leidenden Menschen ein. Damit die Patres auch dieses Jahr wieder möglichst vielen Kindern und Familien eine kleine Weihnachtsfreude bereiten können, sammeln wir für sie folgende Pakete:

Für Kinder Pakete mit **Spielsachen, Spiele, Stofftiere, Puppen, Farbstifte, Hefte, Socken, Handschuhe usw.**

Für Familien Pakete mit **Zucker, Teigwaren, Reis, Öl, Seifen, Zahnbürsten, Zahnpasta, Shampoos, Putzmittel, Socken, Strümpfe usw.**

Verboten sind Kaffee, Schokolade, Fleisch und Milchprodukte. Kaffee gilt als Luxusartikel und darf deshalb nicht mehr eingeführt werden!!!

Wir bitten Sie, den Inhalt des Paketes aussen auf dem Paket zu deklarieren (Zoll) und bis 1. Dezember 2007 an folgende Adresse zu senden oder direkt abzugeben:

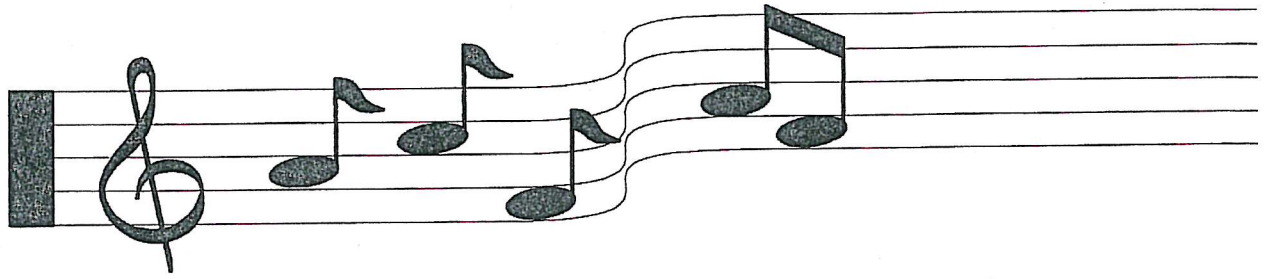
**Antoniusbrot Schweiz
Albertina Kaufmann
Sägestrasse 39
8157 Dielsdorf**

Wer lieber Geld spenden will, kann dieses auf PC-Konto **87-119122-9** „Antoniusbrot“ Schweiz einzahlen. Sie können auch konkret spenden für z.B. Ofen Fr. 200.--, Holz oder die Suppenküche. In den Suppenküchen werden immer noch täglich 670 Menschen gepflegt. Jedes Jahr verteilt „Antoniusbrot“ mehrere 100 Öfen. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Albertina Kaufmann, Tel. 044 853 34 24, E-Mail: albertina.kaufmann@bluewin.ch

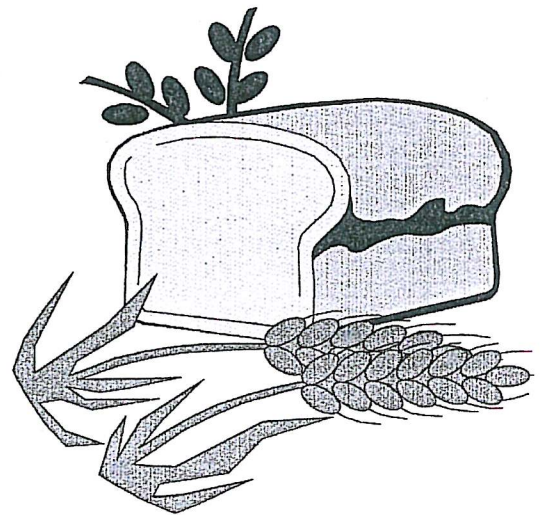
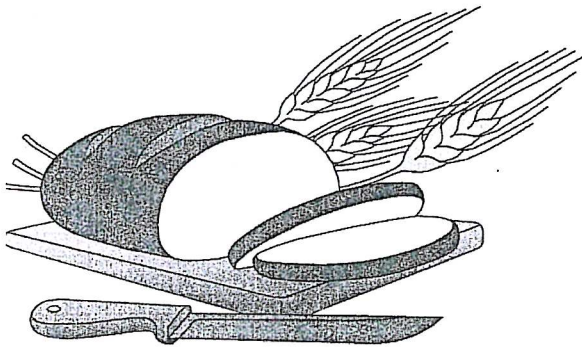
Allen Spendern und Spenderinnen danken wir herzlich. Sie geben so vielen Kindern und Familien ein Zeichen der Hoffnung und Freude.





Gemischter Chor Bachs **Gemischter Chor Oberhasli**

**Erntedanksonntag,
28.Oktober 2007 09:30 Uhr
Kirche Bachs**



**Gestaltung des Gottesdienstes:
Frau Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Gemischter Chor Bachs
Gemischter Chor Oberhasli**

**Feiern Sie mit uns das Erntedankfest
Wir laden Sie herzlich ein.**

Tolle Stimmung beim Endschiessen

Bei einer sehr guten Beteiligung der Bachser Bevölkerung, sowie Schützenfreunden aus benachbarten Gemeinden und Vereinen, konnte der Schiessverein Bachs wiederum ein erfolgreiches Endschiessen durchführen.

Bei hervorragenden Bedingungen wurden teilweise Spitzenresultate erzielt. Aber auch bei den Schützinnen und Schützen die Ihre gesteckten Ziele nicht erreichten, nach dem Motto „ gut abgegeben, schlecht angekommen“, stand der Plausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Erfreulich waren auch die vielen neuen Gesichter am Endschiessen. Ist doch dieser Anlass eine gute Gelegenheit mit anderen Dorfbewohnern in's Gespräch zu kommen und sich näher kennen zu lernen.

Beim anschliessenden Absenden herrschte eine Tolle Stimmung, warteten doch alle gespannt auf ihre Resultate und Gruppenpreise. Alle Gruppenschützen durften eine Gabe nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchte ich allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern sowie meinen Vorstandskollegen Danken, ohne euch ist ein solches Fest nicht möglich.

Einen besonderen Dank an alle Teilnehmer und ein Wiedersehen im 2008.

Schiessverein Bachs
Präsident Hugo Vögele

Das nächste Endschiessen kommt bestimmt !! am 28. September 2008

Auszug aus der Rangliste

Kranzstich (47 Teiln.)

1	Lang Albert	99
2	Albrecht Markus	96
3	Vögele Claudia	95
4	Weidmann Leo	95
5	Huber Hanspeter	94
6	Büchler André	94
7	Aeschbacher Peter	93
8	Schütz Thomas	93
9	Brennwald Martin	92
10	Schwarz Jürg	91
11	Häberlin René	91
12	Zöbeli Marco	91
13	Vögele Hugo	90
14	Albrecht Walter	90
15	Derrer Karin	89
16	Schertenleib Walter	89
17	Hegg Markus	89
18	Merki Ruth	88
19	Holzmann Martin	88
20	Hirt Fritz	87
21	Köchli Adrian	87
22	Lang Geri	87
23	Meier Hans	86
24	Schertenleib Fredi	86
25	Saxer Michael	85
26	Albrecht Werner	85
27	Holzmann Marlies	85
28	Albrecht Thomas	85
29	Wirth Daniel	84
30	Matzinger Hansruedi	84
31	Wirth Manfred	84
32	Merki Daniel	84
33	Meier Dieter	83
34	Schütz Stöff	81
35	Gigli Dominik	81
36	Sallenbach Manuel	81

Löffelistich

1	Zöbeli Christa	28
2	Vögele Claudia	28
2	Merki Ruth	28
4	Holzmann Marlies	27
5	Vögele Erika	25
5	Albrecht Sally	25
7	Rüegger Irene	24
8	Kleeb Namfon	24
9	Lang Séverine	23
10	Meier Martha	22
11	Schütz Lisi	21
12	Schertenleib Heidi	20
13	Müller Astrid	20
14	Glauser Irene	18
15	Huber Trudy	14

Vereinsmeisterschaft

1	Büchler André	Vet.	1055.702
2	Schütz Thomas	JJ	1028.940
3	Weidmann Leo	Vet.	1028.660
4	Vögele Hugo		1026.952
5	Huber Hanspeter	Vet.	1025.155
6	Schwarz Jürg		1024.832
7	Vögele Claudia		1005.577
8	Schütz Christopf		1001.715
9	Meier Hans	S Vet.	999.719
10	Köchli Adrian		998.152
11	Derrer Karin		984.531
12	Meier Roland		973.351
13	Wirth Daniel	JJ	938.927
14	Wirth Manfred		936.055
15	Wirth Anna		928.995

Cupfinal

1	Schütz Thomas	85
2	Weidmann Leo	84

Gruppenstich 2007

1 Wi - Ba 209 Meier Hans 58 Lang Albert 53 Aeschbacher Peter 50 Meier Martha 48	10 d'Schuelpfläg 190 Bühler Richi 54 Storni Daniele 53 Keller Reto 43 Weber Kurt 40	19 d'Aafänger 181 Büchler André 55 Rüeiger Irene 46 Lang Geri 45 Lang Séverine 35
2 Isch mir doch glich 202 Saxer Michael 55 Hegg Markus 54 Meier Roland 49 Müller Astrid 44	11 dä Gmeindrat 188 Wirth Mani 56 Salathe Walter 49 Hildebrand Matthias 43 Hunziker Emanuel 40	20 vom Ding's här 181 Vögele Matthias 49 Schertenleib Peter 49 Lang Dominik 44 Lang Christian 39
3 Schilfhase 200 Zöbeli Christa 55 Häberlin René 50 Zöbeli Ernst 48 Zöbeli Marco 47	12 Buure-Chlöpfer 187 Merki Daniel 50 Sallenbach Roger 48 Schönthal Simon 48 Sallenbach Manuel 41	21 Dorflade Bachs 180 Huber Hanspeter 58 Albrecht Werner 51 Huber Trudy 43 Albrecht Susanna 28
4 Wirth Clan 199 Wirth Anna 52 Wirth Ueli 52 Wirth Silvia 50 Wolf Patrick 45	13 voll dä näbet 186 Schütz Thomas 53 Müller Mino 50 Schertenleib Fredy 43 Albrecht Michael 40	22 ex Rennpferde Team 178 Vögele Claudia 54 Bärtsch Erich 46 Knöpfel Nadia 40 Huwylar Martina 38
5 Singdrossel 196 Schwarz Jürg 56 Hirt Fritz 55 Merki Ruth 50 Kleeb Namfon 35	14 Steyr und Co 186 Matzinger Hansruedi 52 Wirth Daniel 51 Wirth Sandro 47 Wirth Renato 36	23 SG Bachs - Thal 177 Liechti Patrick 53 Stucki Samuel 49 Suter Christian 39 Suter Maja 36
6 Spitzä Schütze 195 Albrecht Markus 54 Albrecht Thomas 50 Sigrist Hans 49 Brennwald Martin 42	15 Oberdorf sechs bis acht 182 Vögele Erika 56 Vögele Hugo 54 Gschwind Maurus 43 Schmidt Katrin 29	24 Egg Ost 176 Mullis Christian 50 Mullis Xaver 43 Albrecht Ralph 42 Grossmann Bruno 41
7 d'Riedter 194 Albrecht Walter 56 Breiter Claudia 48 Albrecht Sally 45 Albrecht Yannik 45	16 Hasli Chlöpfer 182 Derrer Karin 55 Derrer Peter 46 Derrer Renato 42 Derrer Beat 39	25 Wirth Juniors 172 Wirth Corinna 52 Wirth Nadia 48 Wolf Marco 46 Meier Roger 26
8 Petri Heil 192 Brotzer Andreas 51 Glauser Heinz 49 Gigli Dominik 47 Glauser Irene 45	17 Schiibe Schoner 182 Weidmann Daniel 52 Köchli Adi 50 Spahni Thomas 44 Wettstein Marcel 36	26 Kunz Clan 153 Liechti Patrick 48 Lindemann Tamara 40 Kunz Sabrina 33 Kunz Maya 32
9 Neeri Chlöpfer 191 Schertenleib Walter 53 Schütz Stöff 52 Schütz Lisi 43 Schertenleib Heidi 43	18 Condor 182 Bucher Köbi 52 Schmid Patrick 47 Furrer Wädi 46 Steiner Marcel 37	27 d'Höckler 111 Weidmann Leo 54 Gossweiler Fredy 40 Köchli Turi 12 Köchli Heinrich 5

Spitalstr. 11
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 65 20
Telefax 044 855 65 19
E-Mail kkf@jsdielsdorf.zh.ch

Kontaktstelle für Kleinkindfragen



Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

- | | |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag, 20.11.07
20.00 – 22.00 Uhr | Frisch gebackene Väter
Männer, die Väter werden, müssen ihre neue Rolle als Vater finden. Ansprüche der neuen Familie und des Berufes sollten abgedeckt werden. Wie? Workshop für Väter von Säuglingen und Kleinkindern.
Anmeldung bis 16. 11.2007 |
| Sonntag, 25.11.07
09.00 – 12.00 Uhr | Väter-Kind-Z'morge
Väter verbringen gemeinsam mit ihren Kindern den Sonntagmorgen mit Gesprächen und Essen
Wo: Kath.Pfarreizentrum,Dorfstrasse 25a, 8155 Niederhasli |

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.

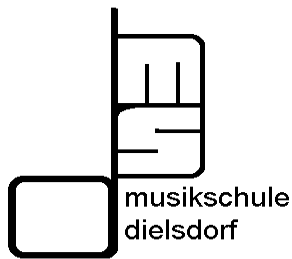
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Vom 7. bis 17. Januar 2008 finden wiederum die vom Ehepaar Marie und Ernst Hubmann, sowie der Krankenschwester Hedi Nufer, geleiteten Gruppenferien im Hotel Bellevue in Wiesen statt.

Von einer Teilnehmerin wurden diese Ferien im Gästebuch wie folgt beschrieben:

„Wundervolle Winterferien verbrachte unsere Gruppe vom Züri-Unterland im gemütlichen Hotel Bellevue. Unvergesslich war die frohe Gemeinschaft, die uns verband. Wie eine grosse Familie haben wir uns gefühlt. Jeden Tag Sonnenschein gab uns der Herrgott. Prächtige Ausflüge sorgten für Abwechslung. Eine herrliche Küche verwöhnte uns. Frohes Spielen, frohe Geschichten und frohes Singen stärkten uns an Leib und Seele.“

Wer sich davon angesprochen fühlt und auch an solchen Ferien teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Marie Hubmann, Niederglatt,
Telefon : 044 850 16 23. Es würde uns freuen, nebst den treuen langjährigen „Kunden“, auch ein paar neue Gesichter unter uns zu haben.



Barbara Hottiger-Calcagni
Grundschulleitung
Dielsdorferstrasse 5
8155 Niederhasli

Tel. 044 /850 42 85 Fax 044 850 42 86
E-Mail: b.hottiger@musikschuledielsdorf.ch
www.musikschuledielsdorf.ch

Um personellen Engpässen bei Krankheitsausfällen etc. vorzubeugen

suchen wir für das Fach

Musikalische Grundschule

das Pensum richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen

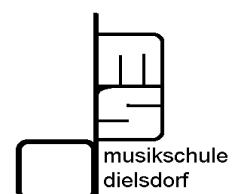
eine selbständige und initiative Lehrperson, welche mit viel Spass den Kindern die Freude an der Musik weitergeben möchte.

Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung als musikalische Grundschul-Lehrperson oder sind zur Zeit in der Ausbildung? Auch für Wiedereinsteiger oder Wiedereinsteigerinnen ist dies eine gute Gelegenheit.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Hottiger, Leitung Grundschule, unter Tel.Nr. 044 850 42 85 gerne zur Verfügung.

Ist Ihr Interesse geweckt ? Dann senden Sie mir Ihre vollständigen Unterlagen per Post oder e-mail zu.

Ich freue mich Sie kennenzulernen !





**MUSIKVEREIN
NEERACH**

Der Musikverein in Appenzell an der Olympiade

An einem Wochenende im September unternahm der Musikverein Neerach aus Anlass seines 40-jährigen Jubiläums eine Musikreise ins Appenzell. Nach einem sehr



gut besuchten Ständchen auf dem bedeutenden Landsgemeindeplatz und anschliessender Shoppingtour mit Chilbi – Besuch im Hauptort Appenzell gings zum Kronberg, wo die Alp-Olympiade nach Appenzeller Art gemeistert wurde.

Ein amüsanter und unterhaltendes Programm, das zum Lachen und Verweilen einlud und an dessen Ende jeder Musiker wusste, was unter "Lilache"

oder "Höxpe" im Appenzellerland verstanden wird. Der Sonntag war der schweisstreibenden Besteigung der Hundwiler Höhe gewidmet. Nach einer schmackhaften Stärkung auf der Höhe



gab es zum Abschluss des Wochenendes im Tal ein Ständchen an der Luftseilbahn Kronberg.



Anschliessend verliessen alle Musikerinnen und Musiker das wunderbar herbstlichwarme und sonnendurchflutete Appenzell und kehrten müde, aber zufrieden nach Neerach zurück.



Unser nächster Auftritt:

Kirchenkonzert am 2. Dezember 2007 um 17 Uhr in der reformierten Kirche Stadel und freiem Eintritt.

Ihr Musikverein Neerach
www.mvneerach.ch



Das Jugendkafi Steinmaur (JUKA)

Das JUKA ist eine Arbeit der reformierten Kirchgemeinde Steinmaur – Neerach. Das JUKA - als Freizeitangebot für Jugendliche - hilft mit, eine wichtige Aufgabe im Bereich sinnvoller Freizeitgestaltung und gemeinschaftlicher, sozialer Integration von Jugendlichen zu erfüllen. Dies sind Aufgaben, denen in einer Zeit der Verrohung, der Gewalt und der familiären Entwurzelung eine immer grössere Bedeutung zukommt.

organisatoren • Trägerschaft • Leitung

Das JUKA ist ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Steinmaur – Neerach und wird grundsätzlich von dieser getragen. Die aktive Organisation und Leitung besorgt das JUKA - Kernteam.

Es besteht aus Giuliana Beltrametti, Jean – Marc Gerber, Floyd Beltrametti und Marlène Schönthal und wird durch eine Person, die Erfahrung im Bereich Jugendarbeit besitzt, gecoacht und unterstützt.

Zusammen mit den Partnern der politischen Gemeinden Steinmaur und Neerach, der Primarschulpflegen Steinmaur , Neerach und Dielsdorf, der Oberstufenschulgemeinden Dielsdorf und Stadel sowie der Kantonspolizei Dielsdorf wollen wir mit dem JUKA einen Teil zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Jugendlichen beitragen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Jugendtreffs in der näheren Umgebung ist erwünscht und geplant. Es soll kein Konkurrenzkampf entstehen sondern ein Ertrag bringendes Miteinander.

Ziele, die wir anstreben

Wir wollen einen Ort für Jugendliche schaffen, an welchem sie sich wohlfühlen und sich mit gleichaltrigen, in einem suchtmittelfreien und geschützten Umfeld, treffen können.

Wir wollen persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen herstellen, sie kennenlernen.

Wir wollen eine Basis gegenseitigen Vertrauens mit den Jugendlichen aufbauen und sie fördern, in dem wir ihre Individualität respektieren, Vertrauen in ihre Fähigkeiten haben und ihre Gaben und Talente erkennen. Wir wollen ihnen ein Umfeld bieten, in welchem sie ihre Ideen ausprobieren und ihre Talente einsetzen können.



Angebot

Öffnungszeiten:

Das JUKA ist am ersten und dritten Samstag im Monat von 19:00 Uhr bis 00:00 Uhr geöffnet.

Zielgruppe:

Das Angebot des JUKA richtet sich grundsätzlich an Jugendliche (ab Oberstufenalter bis zum vollendeten 17. Altersjahr) aus den umliegenden Gemeinden. Im JUKA sind Jugendliche jeglicher Nationalitäten und Religionen willkommen.

Hausordnung

- Das Jugendkafi (nachfolgend JUKA genannt) ist suchtmittelfrei!
Konkret bedeutet das:
 - Auf dem gesamten JUKA – Areal werden keine alkoholischen Getränke mitgeführt, ausgeschenkt oder konsumiert.
 - Auf dem gesamten JUKA – Areal werden keine Betäubungsmittel mitgeführt, ausgeteilt oder konsumiert.
 - Der Nikotinkonsum ist nur ausserhalb der Lokalitäten erlaubt. Für Zigarettenstummel sind, die dafür vorgesehenen, Aschenbecher zu benutzen.
- Mofas und Fahrräder dürfen beim Jugendkaffee abgestellt werden. Kein Lärm durch testen des Motors oder Testfahrten. Autos parkieren auf dem Parkplatz vis à vis vom Volg Obersteinmaur.
- Das Betreten wie auch der Aufenthalt auf dem Friedhofsgelände ist untersagt.
- Das Tragen / Mitführen von Waffen jeglicher Art und Herkunft (also auch Messer, Baseballschläger usw.) ist untersagt.
- Die Musikanlage sowie jegliche Infrastruktur des JUKA werden nur von autorisierten Personen bedient.

Beim mehrmaligen Verstoss gegen die Hausordnung muss mit der Benachrichtigung der Eltern / des Erziehungsberechtigten und ev. einem Hausverbot gerechnet werden.

Bewegung Begegnung	Hans Gamma
Einzel- und Gruppensupervision • Organisationsberatung • Bewegungsanalyse •	Sternenstrasse 26 8164 Bachs Telefon +41 044 858 02 59 Mobile +41 079 555 99 65
Mittwoch und Freitagabend	

SAMARITERVEREIN STEINMAUR-BACHS

Monatsübung

Datum: Montag 12.Nov. 2007

Zeit: **19.45 Uhr**

Ort: Untergeschoss Schulhaus Steinmaur

SK Baustein 7

Besucher sind herzlich willkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an:

Tel.: 044 854 06 78 oder 079 636 80 93



Vermisst

wird seit

Freitag den 19. Oktober 2007

unser Büsi "Pomeroy"

Farbe: beige/braun

Ohren: dunkel braun

Schwanz: dunkel braun

Pfoten: weiss

Wer irgend etwas weiss oder gesehen hat, meldet sich bitte bei:

Frau Karin Wirth, Dorfstrasse 27, 8164 Bachs

Tel. 044 858 29 93

Mein Kollege trinkt – geht mich das etwas an?

Die Meinung ist weit verbreitet, dass Suchtprobleme Privatsache seien. Doch wer bügelt die Fehler des Arbeitskollegen aus? Wer deckt die Kollegin beim Chef, wenn diese mal wieder einen Kater ausschläft? Und wie steht es mit der Arbeitssicherheit? Vorgesetzte wie Arbeitskolleginnen und -kollegen sind mitbetroffen, wenn ein Mitarbeiter Suchtprobleme hat. Schweigen oder Tuscheln hinter vorgehaltener Hand hilft nicht weiter, dies verlängert nur den Leidensweg des suchtkranken Menschen. Und die Suche nach Schuldigen trägt auch nichts zur Lösung bei. Im Durchschnitt haben 5% der Arbeitnehmenden ein Alkoholproblem und weitere sind abhängig von Medikamenten oder Cannabis. Ein Betrieb tut also gut daran, sich mit dieser Thematik aktiv zu befassen. *Arbeitgeber* können in die Prävention investieren und ihre Führungsverantwortlichen in Früherkennung schulen lassen. *Arbeitnehmende* haben die Möglichkeit, sich bei ihren Vorgesetzten für klare Abläufe und für Informationsveranstaltungen stark zu machen. Damit sie wissen, wie sie bei einem vermuteten Suchtmittel-Missbrauch oder einem Vorfall reagieren sollen und auch ihren eigenen Konsum überprüfen können. Bei solchen Vorhaben unterstützen wir Sie gerne. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 33, www.praevention-zu.ch

Elternverein Neerach-Riedt

Vortrag zum Thema Suchtprävention

Sucht hat viele Namen. Nachfolgend nur einige:- Fernsehen

- Computer
- Drogen
- Haschisch
- Alkohol
- Zigaretten
- Essen

Wir sprechen Eltern von Kindern im Alter von 10 – 16 Jahren an. Selbstverständlich sind auch Eltern von jüngeren und älteren Kindern herzlich Willkommen. Gerade bei den Jüngern ist sicher Fernsehen oder Computer immer wieder ein Diskussionspunkt.

Wann: 6. November 2007 um 20.00 Uhr
Wo: Mehrzweckgebäude Sandbuck, Neerach
Referentin: Frau Ruth Huggenberger
Psychologin
Kinder- und Jugendtherapeutin
Kinderbuchautorin
Kosten: Der Eintritt ist Frei

Die Buchhandlung HIBOU aus Kloten wird anwesend sein und Bücher zum Thema präsentieren und verkaufen.

Alle Information finden Sie auch unter www.elternverein-neerach.ch

Elternverein Neerach-Riedt

Vortrag zum Thema Suchtprävention

Sucht hat viele Namen. Nachfolgend nur einige:

- Fernsehen
- Computer
- Drogen
- Haschisch
- Alkohol
- Zigaretten
- Essen

Wir sprechen Eltern von Kindern im Alter von 10 – 16 Jahren an. Selbstverständlich sind auch Eltern von jüngeren und älteren Kindern herzlich Willkommen. Gerade bei den Jüngern ist sicher Fernsehen oder Computer immer wieder ein Diskussionspunkt.

Wann: 6. November 2007 um 20.00 Uhr
Wo: Mehrzweckgebäude Sandbuck, Neerach
Referentin: Frau Ruth Huggenberger
Psychologin
Kinder- und Jugendtherapeutin
Kinderbuchautorin
Kosten: Der Eintritt ist Frei

Die Buchhandlung HIBOU aus Kloten wird anwesend sein und Bücher zum Thema präsentieren und verkaufen.

Alle Information finden Sie auch unter www.elternverein-neerach.ch

Mein Kollege trinkt – geht mich das etwas an?

Die Meinung ist weit verbreitet, dass Suchtprobleme Privatsache seien. Doch wer bügelt die Fehler des Arbeitskollegen aus? Wer deckt die Kollegin beim Chef, wenn diese mal wieder einen Kater ausschläft? Und wie steht es mit der Arbeitssicherheit? Vorgesetzte wie Arbeitskolleginnen und -kollegen sind mitbetroffen, wenn ein Mitarbeiter Suchtprobleme hat. Schweigen oder Tuscheln hinter vorgehaltener Hand hilft nicht weiter, dies verlängert nur den Leidensweg des suchtkranken Menschen. Und die Suche nach Schuldigen trägt auch nichts zur Lösung bei. Im Durchschnitt haben 5% der Arbeitnehmenden ein Alkoholproblem und weitere sind abhängig von Medikamenten oder Cannabis. Ein Betrieb tut also gut daran, sich mit dieser Thematik aktiv zu befassen. *Arbeitgeber* können in die Prävention investieren und ihre Führungsverantwortlichen in Früherkennung schulen lassen. *Arbeitnehmende* haben die Möglichkeit, sich bei ihren Vorgesetzten für klare Abläufe und für Informationsveranstaltungen stark zu machen. Damit sie wissen, wie sie bei einem vermuteten Suchtmittel-Missbrauch oder einem Vorfall reagieren sollen und auch ihren eigenen Konsum überprüfen können. Bei solchen Vorhaben unterstützen wir Sie gerne. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 33, www.praevention-zu.ch



pitalstr. 11
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 65 20
Telefax 044 855 65 19
E-Mail kkf@jsdielsdorf.zh.ch

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

Dienstag, 20.11.07

20.00 – 22.00 Uhr

Frisch gebackene Väter

Männer, die Väter werden, müssen ihre neue Rolle als Vater finden. Ansprüche der neuen Familie und des Berufes sollten abgedeckt werden. Wie? Workshop für Väter von Säuglingen und Kleinkindern.

Anmeldung bis 16. 11.2007

Sonntag, 25.11.07

09.00 – 12.00 Uhr

Väter-Kind-Z'morge

Väter verbringen gemeinsam mit ihren Kindern den Sonntagmorgen mit Gesprächen und Essen

Wo: Kath.Pfarreizentrum,Dorfstrasse 25a, 8155 Niederhasli

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.

Mit Pro Senectute in die Winterferien

Die von Pro Senectute Kanton Zürich organisierten Winterferien für Senioren haben schon Tradition. Auch dieses Jahr ist das Angebot wieder gross. Von anfangs Dezember bis März 2008 können Sie unvergessliche Tage bei Ski Alpin, Langlauf, Schneeschuh- oder Winterwandern verbringen:

Ski Alpin

Einfahr-/Trainingstage in Hochgurgl (Oesterreich)

vom So 16. – Fr 21. Dezember 2008

Pauschalpreis Fr. 1750.- (DZ zur Alleinbenütz. inkl. Skipass und Anreise

Leitung/Auskunft: Heidy Frei, Telefon 044 771 85 00

Skiwoche in Bivio vom Mo 7. – Do 10. Januar 2008

Pauschalpreis Fr. 570.- (DZ + EZ)

Leitung/Auskunft: Walter Isaak, Telefon 044 869 12 57

Skiwoche in Lenzerheide vom So 20. – Sa 26. Januar 2008

Pauschalpreis ab Fr. 1530.- (DZ) inkl. Skipass

Leitung/Auskunft: Heinz Steger, Telefon 081 384 15 52

Skiwoche in Wengen vom So 20. – So 27. Januar 2008

Pauschalpreis ab Fr. 1550.- (DZ) inkl. Skipass und Anreise

Leitung/Auskunft: Heidy Frei, Telefon 044 771 85 00

Skiwoche in Saas Fee vom Sa 1. – Sa 8. März 2008

Pauschalpreis Fr. 1940.- (DZ) inkl. Skipass und Anreise

Leitung/Auskunft: Heidy Frei, Telefon 044 771 85 00

Langlauf

Engadiner Langlaufwoche in Celerina

vom Sa 12. – Sa 19. Januar 2008

Pauschalpreis Fr. 1180.- (DZ)

Leitung/Auskunft: Toni Schnetzer, Telefon 044 937 11 42

Gomser Langlaufwoche in Münster

vom So 9. – Sa 15. März 2008

Pauschalpreis Fr. 995.- (DZ)

Leitung/Auskunft: Walter Meier, Telefon 055 240 41 00

Schneeschuh-/ Winterwandern

Schneeschuh-Tageswanderungen

jeweils donnerstags, ab 6. Dezember 2007

Preis pro Tag Fr. 10.- (exkl. Hin- und Rückreise)

Leitung/Auskunft:

Robert Müller, Telefon 044 940 50 80 (Dezember 2007/Januar 2008)

Niklaus Sigrist, Telefon 043 233 72 31 (Februar/März 2008)

Schneeschuhwoche im Toggenburg

vom Sa 26.– Do 31. Januar 2008

Pauschalpreis ab Fr. 650.- (DZ)

Leitung/Auskunft: Robert Müller, Telefon 044 940 50 80

Schneeschuhwoche im Saanenland

vom So 9. – Fr 14. März 2008

Pauschalpreis ab Fr. 945.- (DZ)

Leitung/Auskunft: Robert Müller, Telefon 044 940 50 80

Winterwanderwoche in Celerina

vom Sa 19. – Sa 26. Januar 2008

Pauschalpreis ab Fr. 1180.- (DZ)

Leitung/Auskunft: Hans-Rudolf Erzberger, Telefon 044 887 17 45

Detaillierte Broschüren oder Anmeldeformulare erhalten Sie bei
Pro Senectute Kanton Zürich
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Tel 058 451 53 00

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



Informationsabend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 1. Oktober 2007
Montag, 3. Dezember 2007
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zu einem Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 6. und 20. Oktober 2007
Samstag, 3. und 17. November 2007
Samstag, 8. und 22. Dezember 2007
Jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.
Die Veranstaltungen sind kostenlos.
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24 Telefon 044 863 22 11
8180 Bülach E-Mail gebs@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch www.geburtshilfe.ch